

PATH

steht für Praxis – Austausch – Theorie.



HS Gesundheit
BOCHUM

hs-gesundheit.de

PATH ist ein kostenloses und niederschwellig gestaltetes Unterstützungs- und Beratungsangebot für Fragestellungen und Gestaltungsaufgaben im Kontext von Gesundheit in allen Lebensbereichen, welches im Department of Community Health (DoCH) an der Hochschule für Gesundheit in Bochum angesiedelt ist.

Das Projekt ist im Dezember 2019 mit dem Ziel gestartet, die Lehre im Themenbereich Behinderung und Inklusion, in den Studiengängen des Department of Community Health (DoCH) der HS Gesundheit, über den Aufbau eines Netzwerks mit Partner*innen aus der Praxis und die Gestaltung von Kooperationen mit Einrichtungen und Unternehmen im Ruhrgebiet, praxisbezogen auszubauen und innovative Lehrkonzepte umzusetzen.

Innerhalb eines Jahres konnte dieses Ziel unter dem Projektnamen „PATH“ erfolgreich umgesetzt werden und es wurde eine praxisbezogene Lern- und Forschungsstruktur aufgebaut, die eine Brücke zwischen Praxis und Theorie bildet, indem Studierende Fragestellungen und Gestaltungsaufgaben aus Alltag und Praxis der gewonnenen Netzwerk- und Kooperationspartner*innen in Form von Projekten, Seminar- und Abschlussarbeiten sowie in praktischen Studienphasen bearbeiten.

Seit Dezember 2020 wird die Ausweitung der aufgebauten Struktur auf weitere, anknüpfungsfähige Schwerpunkte der Community Health fokussiert. Neben der wissenschaftlichen Begleitung bzw. Bearbeitung der praxisrelevanten Frage- und Aufgabenstellungen soll durch PATH eine Plattform für Austausch und Vernetzung entstehen, um die trans- und interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Expert*innen aus Alltag, Praxis und Wissenschaft zu fördern.

Wofür steht PATH?

PATH steht für Praxis – Austausch – Theorie. Als praxisbezogenes Lern- und Forschungsangebot soll PATH dazu beitragen, Gesundheit in allen Lebensbereichen zu fördern und aktiv mitzugestalten.

Dabei versteht PATH die Partner*innen aus der Praxis als Expert*innen für die konkreten Frage- und Aufgabestellungen sowie damit einhergehenden Herausforderungen, die sich tagtäglich im Zusammenhang mit der Gestaltung gesundheitsförderlicher Lebenswelten ergeben. PATH bietet zu diesen Frage- und Aufgabenstellungen kostenlose und niederschwellige wissenschaftliche Beratung und Unterstützung im Rahmen von Seminaren, praktischen Studienphasen oder mit Hilfe von Qualifizierungsarbeiten der Studierenden im DoCH.

Angelehnt an Konzepte des forschenden und problemorientierten Lernens sowie des Service Learning entstehen auf diese Weise Win-Win-Situationen für Praxispartner*innen und Studierende: Über die Einbindung in die Lehrveranstaltungen bietet PATH die passenden theoretischen Hintergründe und methodischen Kompetenzen in den Bereichen Gesundheit, Diversity, Digitalisierung, Arbeit und Betrieb sowie Sozialraum. Während Expert*innen und Betroffene eine kostenlose und niederschwellige Unterstützung und Beratung erhalten, erweitern die Studierenden ihre Handlungs- und Schlüsselkompetenzen für ihre wissenschaftliche und berufliche Praxis und bekommen Einblicke in unterschiedlichste Arbeitsbereiche im Feld der Community Health.

PATH@Teilhabe

Das Angebot PATH@Teilhabe richtet sich bspw. an Betroffene, Interessenvertretungen, Fachkräfte und Arbeitgebende in und rund um Bochum, die mit ihrem Engagement bzw. durch ihre praktische Tätigkeit die Gesundheit und Teilhabe von Menschen mit Behinderung und chronischen Erkrankungen fördern, wie z.B. in Einrichtungen der Behindertenhilfe, Beratungsstellen, Selbsthilfegruppen, Gesundheits- und Rehabilitationseinrichtungen, Betrieben und Kommunen.

PATH@Lernszenarien

Im Rahmen des Projekts PATH@Lernszenarien sollen innovative Lehr- und Lernkonzepte im Kontext von Behinderung und Inklusion entwickelt werden, die zum Abbau von Barrieren und Vorurteilen beitragen und über Offenheit und Verständnis die Teilhabe fördern.

Projektleitung & Ansprechpartner für
PATH@Teilhabe & PATH@Lernszenarien:
Prof. Dr. Christian Walter-Klose
Telefon: 0234 77727-716
christian.walter-klose@hs-gesundheit.de

PATH@Work

Das Angebot PATH@Work richtet sich an Akteur*innen in Bochum und der Region, die sich mit der Gestaltung gesunder Arbeitswelten sowie dem Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM), dem Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) und dem Betrieblichen Diversity Management befassen. Angesprochen sind insbesondere Multiplikator*innen in privatwirtschaftlichen Unternehmen und Betrieben sowie in überbetrieblichen Organisationen bzw. Institutionen.

Ansprechpartnerin für PATH@Work:
Prof.in Dr.in Gudrun Faller
Telefon: 0234 77727-729
gudrun.faller@hs-gesundheit.de

Kontakt

Allgemeine Anfragen:
path@hs-gesundheit.de

Wissenschaftliche Mitarbeit:
Thomas Müller
Telefon: 0234 77727-754
thomas.mueller@hs-gesundheit.de

Mehr Infos:
[hs-gesundheit.de/
path](https://hs-gesundheit.de/path)

